

Textnummer 66003

BERRYCOMM Jürgen Bähr Kommunikationsberatung

Auftrags-Nr.: 2147276000

Laufzeitbeginn: 15.02.2020

Auftrags-Bez.: ZVSHK - Der nächste Winter kommt bestimmt - Auftrag 2020 - Print

Modul/Aussendung: PR-Artikel mit Basisaussendung /

Überschrift: Der nächste Winter kommt bestimmt

Randspalte (Unterüberschrift): Neue Heizung: Trotz Corona clever investieren

Teaser: (djd). Corona und seine Folgen zwingt aktuell viele Menschen in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Hausbesitzer haben jetzt viel Zeit, den Keller aufzuräumen oder im Garten zu arbeiten. Ebenso sinnvoll ist es, sich Gedanken über eine neue Heizungsanlage zu machen. Sie spart Energie und ist gut fürs Klima. Denn Heizungen ab einem Alter von 15 Jahren entsprechen oft nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. "Cleverer Hauseigentümer, die jetzt den Heizungstausch planen und einen Handwerkertermin vereinbaren, können von den deutlich gestiegenen Fördermitteln profitieren, die Energiekosten künftig senken und damit auch etwas Positives für die Umwelt tun", rät Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Weitere Infos unter www.wasserwaermeluft.de.

Maximale Zeichenanzahl: 600

Aktuelle Zeichenanzahl: 809

Text: (djd). Corona und seine Folgen zwingt aktuell viele Menschen in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Hausbesitzer haben jetzt viel Zeit, den Keller aufzuräumen oder im Garten zu arbeiten. Ebenso sinnvoll ist es, sich Gedanken über eine neue Heizungsanlage zu machen. Sie spart Energie und ist gut fürs Klima. Denn Heizungen ab einem Alter von 15 Jahren entsprechen oft nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. "Cleverer Hauseigentümer, die jetzt den Heizungstausch planen und einen Handwerkertermin vereinbaren, können von den deutlich gestiegenen Fördermitteln profitieren, die Energiekosten künftig senken und damit auch etwas Positives für die Umwelt tun", rät Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Weitere Infos unter www.wasserwaermeluft.de.

Heizungsfachmann berät zum Thema Fördermittel

Im Rahmen des Klimapakets der Bundesregierung wurden die Fördermöglichkeiten für das Heizen mit erneuerbaren Energien erhöht. Vor Beantragung solcher Mittel (www.bafa.de) sollte man sich vom SHK-Innungshandwerker alle Details zu den geplanten Maßnahmen und den möglichen Förderungen erklären lassen. Er kennt sich aus, entsprechende Arbeiten können auch in Zeiten von Corona sicher und geschützt ausgeführt werden. "Förderfähig sind nur Maßnahmen, mit denen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen wurde", mahnt Helmut Bramann. Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden. Der Einbau einer Wärmepumpe oder einer Biomasseanlage wird mit jeweils 35 Prozent gefördert. Für eine Solarkollektoranlage zur Warmwasserbereitung oder

Heizungsunterstützung gibt es einen Zuschuss von 30 Prozent. Für eine Hybridheizung mit erneuerbaren Energien beträgt die Förderung 35 Prozent, und der Einbau einer Gas-Hybridheizung wird nur im Gebäudebestand mit 30 Prozent unterstützt. Ölheizungen sind weiterhin erlaubt, vorweg genannte, die Effizienz verbessernde Komponenten mit erneuerbaren Energien werden gefördert.

Klimapaket zeigt Wirkung

Die neuen Fördermöglichkeiten zeigen Wirkung: Fast jeder achte Hauseigentümer möchte einer Kantar-Umfrage im Auftrag des ZVSHK zufolge seine Heizungsanlage in den nächsten zwei Jahren erneuern. 63 Prozent der Modernisierungswilligen nannten die Einbindung erneuerbarer Energien und die CO₂-Reduzierung als ausschlaggebenden Grund. Dennoch ist in Sachen Modernisierung von Heizungen noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Denn 58 Prozent der Hauseigentümer erklärten, ihr Heizungssystem sei nicht alt genug, um es modernisieren zu lassen. "Eine völlige Fehleinschätzung", sagt Helmut Bramann. Tatsächlich arbeite derzeit nur jede fünfte Heizung effizient und unter Einbindung erneuerbarer Energien.

Maximale Zeichenanzahl: 2700

Aktuelle Zeichenanzahl: 2752

Kundenwebseite: www.wasserwaermeluft.de

Quelle: Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), Sankt Augustin



Bild-Nummer: 146642

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK

Bildunterschrift: Diese Eigentümer machen es richtig: Rechtzeitig vor Beantragung von Fördermitteln sollte man sich vom geschulten SHK-Innungshandwerker alle Details zu den geplanten Maßnahmen erklären lassen.



Bild-Nummer: 146989

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK

Bildunterschrift: Alle für die Durchführung einer Modernisierungsmaßnahme notwendigen Arbeiten werden mit dem jeweiligen attraktiven Fördersatz bezuschusst.



Bild-Nummer: 146942

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK

Bildunterschrift: Jetzt aktiv werden: Verglichen mit der bisherigen Förderung für den Einbau einer Heizanlage mit erneuerbaren Energien kann die neue Richtlinie im Einzelfall eine Verdoppelung der Zuschüsse bedeuten.